

# WM-Ticket erfochten

**Mit Nico Russ reift in Salzburg ein Florettalent heran, dem zugehört wird, dass er in die Fußstapfen der „Muskestiere“ tritt.**

**N**och schwören Roland Schlosser, Renè Pranz und die Hinterseerbrüder Moritz und Tobias: „Einer für alle, alle für einen!“ Doch auch die Salzburger „Muskestiere“ suchen Nachwuchs. Einer, der das „Anforderungsprofil“ eines Tages erfüllen könnte, ist der 16-jährige Nico Russ.

Der SSM-Gymnasiast ist die Nummer eins der österreichischen Kadetten-Rangliste und schlug sich zuletzt im Vergleich mit Europas Besten recht ansprechend: Beim European Cadet Circuit in Budapest landete der Florettfechter unter 198 Startern aus 20 Nationen auf Platz 46. Just der spätere Sieger vom US-Team (hat Sonderstatus) verstellte den Weg unter die besten 32.

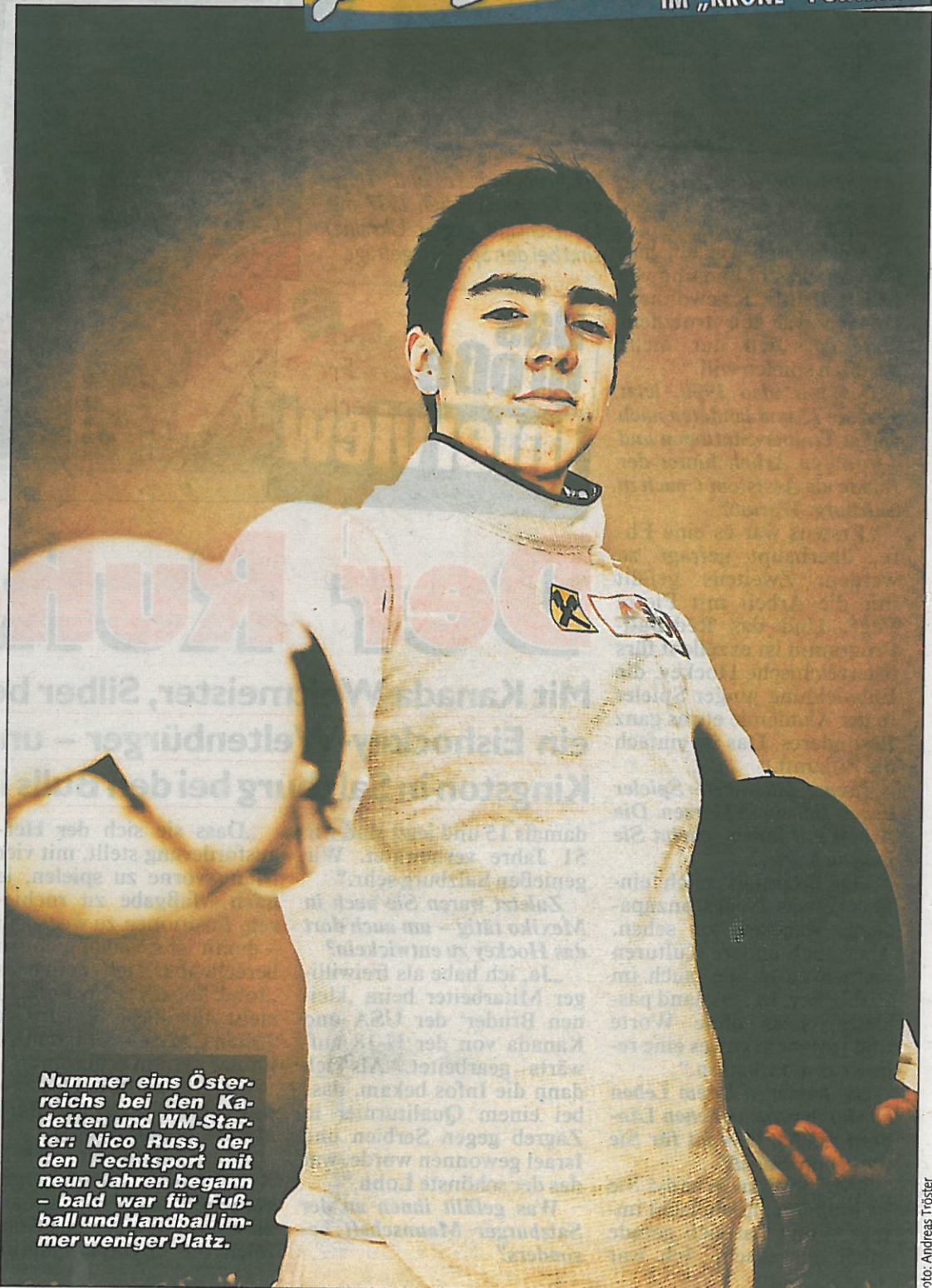
Dennoch: Eine wichtige Teil-Qualifikation für die Kadetten-WM in Kroatien wurde damit erfochten. „Mit der nächsten Quali-Norm sind dann die Reisekosten abgedeckt“, erklärt Nico, der Montag bis Donnerstag sechs Trainings abspult. „Freitag ist frei, aber da geht es meistens zu Turnieren.“ Die rare Freizeit verbringt Russ, der mit neun Jahren den Sport entdeckte, bald Fußball, Handball hinten stellte, gerne mit Freunden.

Verbandstrainer Hannes Jetz kündigte nach dem Budapest-Abschneiden bereits an: „Jetzt geht es mit dem Training erst richtig los.“ Jetzt, auch sein SSM-Spezialtrainer, hat das Talent bereits das siebte Jahre unter seinen Fittichen, sieht stetige Fortschritte. Und Nicos Stärken: „Er ist total fokussiert, richtet sich nach klar definierten Zielen.“

Robert Groß

**Nachwuchs  
ASSE**

IM „KRONE“-PORTRÄT



**Nummer eins Österreichs bei den Kadetten und WM-Starter: Nico Russ, der den Fechtsport mit neun Jahren begann – bald war für Fußball und Handball immer weniger Platz.**